



E.ON Energy Research Center



Prof. Dr.-Ing. Aaron Praktiknjo
Juniorprofessur für Energieressourcen-
und Innovationsökonomik

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Madlener
Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften
insbes. Energieökonomik

Seminar in Energieressourcen- und Innovationsökonomie Wettbewerb auf den Energiemärkten

WS 2015/16

Beschreibung

Vor der Liberalisierung waren Energiemärkte in der Regel monopolistisch aufgebaut. Dabei genehmigte eine staatliche Behörde (Regulierer) normalerweise den Energieverkauf einem einzigen Unternehmen in einem Konzessionsgebiet. Darüber hinaus waren Energieversorger üblicherweise vertikal integrierte Unternehmen.

In Folge von Richtlinien der Europäischen Union wurden schließlich vertikal integrierte Unternehmen in Deutschland teilweise disaggregiert (unbundled) und der Hauptteil der Wertschöpfungskette aufbauend auf die „Essential Facility Theory“ liberalisiert.

Durch Unbundling und Liberalisierung erhofft man sich wichtige volkswirtschaftliche Vorteile, wie beispielsweise Zugewinne an wirtschaftlicher Effizienz oder auch an Innovationspotenzialen. Vorteile, die für eine Exportnation wie Deutschland besonders relevant sind. Allerdings können vertikal integrierte Unternehmen sowie Monopole ebenfalls Vorteile durch Synergieeffekte oder erhöhter Versorgungssicherheit bieten. In den 1990er und 2000er Jahren (zu Zeiten von Überkapazitäten) war die herrschende Meinung, dass die Vorteile von Unbundling und Liberalisierung die Vorteile von vertikal integrierten Monopolen überwiegen.

Heute stehen die Energiemärkte allerdings in Folge der Energiewende vor neuen Herausforderungen. Im Rahmen dieses Seminars soll analysiert werden, welche Auswirkungen Wettbewerb und Regulierung auf den Energiemärkten hat. Hierfür soll für die Seminarteilnehmer auch kostenfrei ein IT-gestütztes Simulationsspiel zum börslichen Stromhandel durchgeführt werden, welches ebenfalls zum Training von der International Energy Agency (IEA) und der International Renewable Energy Agency (IRENA) eingesetzt wird.

Lehrziele

- Die Studierenden sollen anhand von Fachartikeln und öffentlich zugänglichen Daten einen Überblick zu wichtigen theoretischen Konzepten und Methoden für die Bewertung bzw. Analyse von Wettbewerb und Regulierung auf den Energiemärkten gewinnen.
- Anhand eines IT-basierten Simulationsspiels soll die praktische Anwendung des theoretischen Wissens erlernt werden.
- In diesem Seminar sollen wissenschaftliche Arbeitsmethoden weiter erlernt und vertieft werden. Hierfür sollen die Studierenden die Ergebnisse in Form von wissenschaftlichen Fachvorträgen und einem kurzen Seminarpapier zusammentragen und diskutieren.
- Die Teilnehmer sollen die Seminarergebnisse unter Anleitung schließlich in einem wissenschaftlichen Artikel (auf Englisch) zusammenfassen.

Teilnehmerkreis

Hauptzielgruppen dieses Seminars sind vor allem Studierende der Masterstudiengänge WiWi und Wilng. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 beschränkt.

Anforderungen

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist die Erarbeitung eines Referats (mit kurzer schriftlicher Zusammenfassung und Präsentation) zu 60 Prozent, die Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar (Kolloquium) zu 10 Prozent sowie eines wissenschaftlichen Artikels als Gruppenarbeit unter Anleitung (Projektarbeit) zu 30 Prozent. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie bis zum 15. Januar 2016 eine ca. 5-seitige Zusammenfassung abgeben.

Hinweis zu den Vorträgen

Die Vorträge (wahlweise auf Deutsch oder Englisch) sollten jeweils max. 30 Minuten dauern (d.h. nicht mehr als etwa 20 Folien umfassen), im Anschluss daran erfolgt eine rund 15-minütige Diskussion.

Sprachauswahl

Das Seminar wird zur Förderung von Soft Skills (Rede und freie Diskussion in einer Fremdsprache) wahlweise auch komplett in englischer Sprache durchgeführt. Die Entscheidung darüber erfolgt in der Vorbesprechung.

Themenliste

Die zur Auswahl stehenden Themen werden auf der FCN-Website rechtzeitig vor der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Organisation/Zeitplan

11. Nov. 2015	Bekanntgabe der Themenliste auf der FCN-Website
12. Nov. 2015	14.00-15.30 Uhr, Mathieustr. 10, Institutsgebäude E.ON Energy Research Center, Raum R00.24 – Vorbesprechung und Themenvergabe*
15. Jan. 2016	Abgabe der Zusammenfassung und Powerpoint (per Email an Prof. Dr. Praktiknjo, apraktiknjo@eonerc.rwth-aachen.de)
21./22. Jan. 2016	Durchführung des Seminars am E.ON Energy Research Center in der Mathieustr. 10. Zu diesen Terminen gilt Anwesenheitspflicht. Detailplanung wird nach erfolgter Themenvergabe noch gesondert bekannt gegeben.
31. März 2016	Abgabe der Gruppenarbeiten (per Email an Prof. Dr. Praktiknjo, apraktiknjo@eonerc.rwth-aachen.de)

* **WICHTIG:** Auch die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Wer an diesem Termin verhindert ist, muss eine Vertretung schicken, um sich den Seminarplatz zu sichern.

Weitere Auskünfte

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang am Institut oder der Homepage. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich am besten per Email an Sabine Schill, FCN Sekretariat (sschill@eonerc.rwth-aachen.de) und an Prof. Dr. Aaron Praktiknjo (apraktiknjo@eonerc.rwth-aachen.de) bei inhaltlichen Fragen.